

ther eine ungetheilte freundliche Aufnahme gefunden. Die Ballette sollen ausgezeichnet schön seyn, ein besondres Vergnügen aber sollen die Lustspiele und Sperrn gewähren, so ward namentlich „der Freischütz“ in Reisse sechsmal bei stets überfüllten Hause gegeben.

Herr Schwiegerling wird sich gewiß bestreben, wie überall, so auch hier der Erwartung des Publicums zu entsprechen; die gegenwärtige Notiz soll dasselbe auf seine Ankunst vorläufig aufmerkksam machen.

Ratibor den 15. März 1840.

* *

Die Wohnung in meinem Hause im Oberstocke nebst Zubehör ist im ganzen oder auch getheilt zu vermietthen und mit dem 1. July d. J. zu beziehen.

J. P. Kneusel.

Ratibor den 17. März 1840.

Ein Actuarius 1. Klasse mit sehr vortheilhaften Zeugnissen sowohl über seine Kenntnisse als sonstige Führung der zugleich der polnischen Sprache mächtig ist, wünscht eine sofortige Anstellung zu finden; die Redaction des Oberschl. Anzeigers weist denselben nach.

Ein tüchtiger und nichterner Ackervogt,
 = = = = Scheuervogt
 und ein lediger Jäger, der die Aufzucht und Wartung der Fasane versteht, kann ein Unterkommen finden vom 1. April c. wo? sagt die Redaction.

Beste Cigarren, alten wurmfichigen Barinas in Rollen erhielt und verkauft das Pfund mit 20 *Ggr.* die Handlung

Johann Czetal.

Ratibor den 15. März 1840.

Anzeige.

Von Ostern an werde ich mit meiner Mädchenschule zugleich eine Pensionsanstalt für junge Mädchen verbinden. Indem ich die Wichtigkeit der Pflichten, denen ich mich dadurch unterziehe, nicht verkenne, darf ich zugleich die Versicherung geben, daß ich mit allem Ernst und Eifer darnach streben werde, dieselben gewissenhaft zu erfüllen. Wenn mir daher Eltern das Vertrauen schenken wollen, ihre Töchter mir in Pension zu geben, so werde ich dasselbe durch die größte Sorge für die körperliche und geistige Pflege und Ausbildung der mir anvertrauten Mädchen zu rechtfertigen suchen.

Die Unterrichtsgegenstände meines Mädcheninstituts sind folgende:

Religion beider Confessionen; Deutsche Sprache, Grammatik, Orthographie, Stylübung; Französische Sprache, sowohl Grammatik, als auch schriftliche und ununterbrochen fortgesetzte Uebungen im Sprechen; Geschichte; Geographie; Literaturgeschichte; Naturlehre; Naturgeschichte; Lesen; Rechnen; Mythologie; Schönschreiben; Zeichnen; weibliche Handarbeiten.

Ratibor den 10. März 1840.

M. Großgean.

An der letzten Liebertasel am 15. d. M. ist aus dem Entréezimmer ein weißes, mit Blumen durchwirktes türkisches Tuch abhanden gekommen, es wird ersucht dasselbe an die Redaction des Oberschlesischen Anzeigers gefälligst abzugeben.

Merseburger Gattun-Papier lebhafter Couleur, groß Format, für die Herren Pfeffertüchler besonders geeignet, erhielt und verkauft den Rieß à 4½ *Alte.* das Buch mit 6½ *Ggr.* die Handlung

Johann Czetal,
 Oderstraße.

Ratibor den 15. März 1840.